



GEMEINDE
MAGAZIN

EVANGELISCH.
BUNT.
MITTEN IM DORF.

Ausgabe 5
Mai - Jul 24

Rückenwind. Impuls von Sabine Stracke

Designed by freepik

Inhaltsverzeichnis

Seite 3

IMPULS

Rückenwind

Seite 5

NEUIGKEITEN PASTORALTEAM & PRESBYTERIUM

Passions- und Osterzeit, Konfirmation und Tauffest

Seite 16

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Evangelischer Friedhof und Auferstehungskappelle

Seite 17

BERICHTE AUS DEN GRUPPEN

100-jähriges Chorjubiläum und Rückblicke

Seite 27

KINDERSEITE

Rätselspaß für Klein und Groß

Seite 28

TERMINÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Herzliche Einladung

Seite 29

AUS DER REGION

Regionalgottesdienst in Sandbochum

Seite 31

VERANSTALTUNGSKALENDER

Termine Mai bis Juli 2024

Seite 36

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Wir sind da!

IMPRESSUM

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen

Vorsitzender des Presbyteriums: Gerhard Kortenbruck

Redaktion: Kira Weweler, Sabine Stracke, Kathrin Rispoli-Riedel, Kira Reichel, Vanessa Emmert, Silke Keller, Maren Brandt, Irina Barth.

E-Mail: HAM-KG.Herringen-News@kirchenkreis.hamm.de

Die Redaktion behält sich vor, eingesendete Text- und Bildbeiträge zu kürzen.

Druckerei Schölermann Mediendesign, Auflage 300 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **am 15. Juni 2024.**

Rückenwind!

IMPULS VON SABINE STRACKE

Liebe Gemeinde!

Was bedeutet Pfingsten nochmal gleich? Das ist eine Frage, die mir oft gestellt wird, die aber nicht ganz so einfach zu beantworten ist, wie die nach Weihnachten und Ostern. Dabei ist Pfingsten ein besonderes christliches Fest.

An Pfingsten geht sozusagen der Heilige Geist auf Sendung. Damit wird seine starke Kraft in die Welt ausgestrahlt. Menschen lassen sich von dieser Kraft begeistern, ja, sie werden Feuer und Flamme für die Sache Jesu. Ein Bild, das schon der alte Kirchenvater Augustinus nutzte, als er sagte: „In dir muss brennen, was du in anderen entzünden willst.“

Ich sehe die Menschen des ersten Pfingstfestes vor mir, wie das Feuer des Geistes in Zungen über sie herabkommt und Jesu Jünger von den großen Taten Gottes erzählen, die jeder Mensch in seiner jeweiligen Sprache verstehen kann. Für mich ist das Wunder von Pfingsten, dass Menschen sich verstehen, auch über Sprachgrenzen hinweg, dass sie Gemeinschaft üben, auch wenn sie nicht einer Meinung sind. Das wünsche ich mir auch heute für uns, für Eltern und Kinder, für Nachbarn und Freunde, für alle Menschen auf der Welt.

Der Geist Gottes bedient sich der verständlichen Sprache und so gesehen ist Pfingsten ein richtiges Verständigungsfest. Da wird uns Gottes Geist hörbar und erfahrbar. Das im altgriechischen Urtext gebrauchte Wort πνεῦμα (Pneuma) bedeutet nicht nur Geist,

sondern auch Wind oder Hauch. Sehen können wir ihn also nicht, den Heiligen Geist, aber spüren wie den Wind.

Beim Radfahren wird das deutlich: Wenn ich den Wind im Rücken habe, ist er für mein Vorwärtskommen entscheidend. Gegenwind bremst mich aus. Ich stelle mir vor, der Geist Gottes ist kein Gegenwind, sondern ein starker Rückenwind. Dann ist es, als säße ich auf einem E-Bike. So will Gottes Geist uns Menschen in Bewegung bringen.



Martin Luther sagt es so: „Der Heilige Geist macht den Menschen keck, fröhlich, mutig, ja beflügelt ihn zu einer heiteren Dreistigkeit, im Schwung des Übermutes das Leben anzupacken und zu gewinnen.“

So ist Pfingsten ein Fest, das uns beflügelt, mutig zu handeln, aufeinander zuzugehen, miteinander zu reden. Pfingsten — mit dem Rückenwind durch den Heiligen Geist, kann

Der Heilige Geist:

*Frischer Wind in unserem Leben —
überraschend,
kraftvoll,
verändernd.
Er denkt Gedanken des Friedens
in unseren Köpfen.
Er gießt uns Begeisterung ins Herz.
Er füllt uns die Hände mit Gottes Liebe
und macht einen Weg
für das Wunder frei.*

von Tina Willms

Pfingsten

AUS APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, wunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus

in allen Sprachen und allen Teilen der Welt wirksam werden.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass uns dieser schwungvolle Geist inspiriert und Rückenwind schenkt — an Pfingsten, aber auch zu jeder anderen Zeit des Jahres.

Kommen Sie gut in den Sommer!

Ihre
Sabine Stracke



Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

Ihr passt toll!

RÜCKBLICK EINFÜHRUNG VON SABINE STRACKE UND KIRA WEWELER



Die Landeskirchen haben sich unter der Abkürzung „IPT“ eigentlich „Interprofessionelles Pastoralteam“ gedacht. Allerdings haben Sabine Stracke und Kira Weweler in ihrem Einführungsgottesdienst mit einem Augenzwinkern verlauten lassen, dass sie sich vielmehr als „Innovatives Powerteam“ verstehen!

Nachdem die erste geplante Einführung im September 2023 verschoben werden musste, konnte das Presbyterium der St. Victor Gemeinde zum feierlichen Einführungsgottesdienst am 11. Februar 2024 einladen. Die Kirche war voll und die Gäste kamen von nah und fern, um dieses Ereignis gemeinsam mit Sabine Stracke, Kira Weweler und der Gemeinde zu feiern!

Musikalisch wurde der Gottesdienst wunderbar vom Gitarrenkreis unter der Leitung von

Kathrin Rispoli-Riedel und dem Kirchenchor unter der Leitung unseres Kantors Rainer Kamp gestaltet.

Superintendentin Kerstin Goldbeck hat mit Ihrer Ansprache ins Schwarze getroffen. „Wir wollen keine Einzelkämpfer, sondern ein Team.“ Damit hat sie nicht nur den ausdrücklichen Wunsch des Presbyteriums gewürdigt, sondern auch den vieler Menschen aus der Gemeinde, die sich seit einigen Monaten in den verschiedensten Mach mit!-Teams engagieren. Höhepunkt des Gottesdienstes war die feierliche Einführung und die damit verbundene Segnung von Sabine Stracke und Kira Weweler. Presbyter, Freunde, Kollegen und Verwandte waren daran beteiligt. Die Dialogpredigt der beiden Frauen zielte auf die diesjährige Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1 Kor 16,14) mit Blick auf die konkrete Situation der Kirchengemeinde.

meinde. Im Anschluss an den Gottesdienst nahm das Feiern beim Empfang der Gemeinde kein Ende! Es gab so viele Herzensworte und -gesten, Umarmungen, Wünsche, Grußworte, Geschenke, große Wiedersehensfreuden, tolles Essen, Kinderlachen in der Spielecke und einen gemeinsamen Schnaps mit dem Knappenverein. Besonders eindrücklich war das Grußwort der Kollegen aus der Nachbargemeinde Pelkum-Wiescherhöfen, das Pfarrerin Friedgard Weiß gehalten hat. Mit ihren Worten „Ihr passt toll!“ hat sie der Abkürzung IPT eine noch viel schönere Bedeutung gegeben, die den großen Bemühungen und der liebevollen Vorbereitung dieses Tages der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde entspricht!

Sabine Stracke und Kira Weweler hatten einen unvergesslich schönen Tag und sagen von Herzen DANKE!

Kira Weweler



Ein Rückblick auf Passion und Ostern

RÜCKBLICK

Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Jedes Jahr freue ich mich sehr darauf, diesen Gruß aus vollem Halse auszusprechen, ihn mit Malkreide auf die Straße zu zaubern, zu singen und zu genießen!

Dieses Jahr war es für mich und auch für meine Familie etwas ganz Besonderes, weil es unser erstes Osterfest hier in der Gemeinde in Herringen war. Und auch die Passionszeit fing ganz besonders an, denn der Aschermittwoch fiel in diesem Jahr auf den 14. Februar 2024. An diesem Abend haben wir unseren „All you need is love“ Gottesdienst am Valentinstag gefeiert. Der Beginn der Fastenzeit und der Tag der Liebe.

Passt das denn? Dieser Frage haben wir uns an diesem Abend gestellt und können sie nun ausdrücklich mit JA beantworten! Denn ein bewusstes Vorbereiten auf Jesu Leiden und Sterben ist nicht ohne die Liebe zu denken, weil genau das — die Liebe — Jesu Motivation ist! Das ist es, was wir an Ostern feiern und das ist der Kern unseres Glaubens. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Gitarrenkreis unter der Leitung von Kathrin Rispoli-Riedel und von unserem Kantor Rainer Kamp am Klavier gestaltet.

7 WOCHEN OHNE ALLEINGÄNGE

Am 18.02. stand der VIELFALT-Gottesdienst unter dem Motto der diesjährigen Fastenaktion der Evangelischen Kirche: „Komm rüber! 7 Wochen ohne Alleingänge“.



Nach diesem Start traf sich ein kleiner Kreis zu wöchentlichen Themenabenden über die gesamte Fastenzeit hinweg. Neben den Wochenthemen haben wir uns sehr intensiv ausgetauscht und frei nach dem Motto „Komm rüber“ sind wir inhaltlich immer dahin übergekommen, was die Gruppe gerade brauchte. Wir haben miteinander gearbeitet, gegessen, gebetet, gelacht, gesungen und am letzten Abend haben wir miteinander eine Andacht mit Abendmahl gefeiert.

In der Karwoche haben wir in unserer Gemeinde drei Gottesdienste gefeiert.

TISCHABENDMAHL AM GRÜNDONNERSTAG

Am Gründonnerstag haben wir gemeinsam mit den Bewohnern des Altenzentrums St. Victor einen Gottesdienst mit Tischabendmahl im Gemeindehaus gefeiert. Besonders schön war, dass sich so viele Menschen gefunden haben, die liturgische Texte und Gebete gelesen haben. So wurde die Tischgemeinschaft sehr lebendig. Wir haben mit ein-

ander Brot, Trauben und weitere Köstlichkeiten geteilt und im Anschluss die leckere traditionelle „grüne Suppe“ aus der Küche des Altenzentrums gegessen.

Am nächsten Morgen haben wir uns um 10 Uhr zum Gottesdienst an Karfreitag auf unserem Friedhof in der Auferstehungskapelle versammelt.

Die Schlichtheit der Kapelle, der Friedhof, die Dornenkrone und das Kreuz auf dem sonst leeren Altar haben gemeinsam mit der äußerst gelungenen und stimmigen musikalischen Gestaltung des Kirchenchores zu einer sehr andächtigen Stimmung und Atmosphäre verholfen.

OSTERFEUER MIT ANDACHT UND MUSIK

Am Samstagabend haben sich viele aus der Gemeinde und auch aus anderen Zusammenhängen an der Holzstraße auf dem Gelände Poth zum traditionellen Osterfeuer getroffen. Hier gab es eine kurze Andacht mit Musik des Gitarrenkreises und auch für das leibliche Wohl war ausreichend gesorgt.



Manfred Poth hat an dem Feuer eine Kerze entzündet, mit der dann am Folgetag, am Ostersonntag, die neue Osterkerze entzündet wurde.

FAMILIENGOTTESDIENST MIT MITBRING-BRUNCH

Am Sonntagmorgen war es dann ENDLICH soweit und ich durfte nun das erste Mal als Gemeindepfarrerin die Herringer mit dem Ostergruß begrüßen.

„Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“

Im Familiengottesdienst haben wir die Ostergeschichte einmal ganz anders gehört und mit Hilfe von Papierbooten, die sich in einer

Aktion am Ende zu einem Kreuz und einem leeren Grab verwandelt haben, gemeinsam erlebt. Besonders schön fand ich persönlich die sehr große Runde um den Altar von klein bis groß beim Abendmahl.

Im Anschluss gab es im Gemeindehaus noch den leckeren Mitbring-Brunch und auch der Osterhase ließ nicht auf sich warten, so dass die Kinder auch ein paar Eier und andere Leckereien suchen und finden konnten.

Alles in Allem denke ich, haben wir als Gemeinde die Passionszeit und das Osterfest bewusst, andächtig und mit großer Freude gefeiert! Halleluja!

Kira Weweler

Wir feiern Jubelkonfirmation

HERZLICHE EINLADUNG

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich zur Feier der Jubelkonfirmation ein. Folgende Jahrgänge werden gefeiert:

Silber: 25 Jahre (1999)
Gold: 50 Jahre (1974)
Diamant: 60 (1964)
Eisern: 65 Jahre (1959)
Gnaden: 70 Jahre (1954)
Kronjuwelen: 75 Jahre (1949)
Eichen: 80 Jahre (1944)
Engel: 85 Jahre (1939)

Anmeldungen im Gemeindebüro

Frau Silke Keller
Telefon: 0 23 81 - 46 20 26
Mail: ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de

Wir feiern die diesjährige Jubelkonfirmation am 20. Oktober 2024 in Form eines VIELFALT-Gottesdienstes um 10 Uhr in der St.-Victor-Kirche Herringen.

Wenn Sie zu unseren Jubilaren gehören, oder weitere Jubilare kennen, die nicht mehr in unserer Gemeinde wohnen, melden Sie sich bei uns im Gemeindebüro. Dort erhalten Sie dann alle weiteren Informationen.

Kira Weweler

Erfolgreicher Abschluss der Konfi-Zeit 2023/24

KONFIRMATION AM 13. APRIL 2024

Erstmals wurden in Herringen Jugendliche konfirmiert, die am kirchenkreisweiten Konzept der Konfi-Zeit teilgenommen haben. Die Gruppe wurde von Teamern aus dem Helferkreis, vom Pastoralteam Sabine Stracke und Kira Weweler und von Mitarbeitenden des Ev. Jugendreferates begleitet und betreut. Das bedeutete, dass die Konfis dieser Gruppe nicht nur aus Herringen, sondern aus dem gesamten Stadtgebiet kamen und dass Konfi-Tage und Jugendgottesdienste mehrfach in der Jugendkirche, andere Veranstaltungen in Herringen stattfanden.

Zusätzlich zu den thematischen Konfi-Tagen in Hamm und Herringen fanden große Events wie ein Segelcamp in Holland und die Konfi-Freizeit in Schloss Oberwerries statt. Die musikalische Begleitung wurde oft modern, cool und fetzig durch den Popkantor Simon Biffart und die Band der Jugendkirche gestaltet, was einen unglaublich positiven Effekt auf Stimmung und Spaß bei den einzelnen Aktionen hatte.

Jede und jeder Jugendliche hat darüber hinaus an sogenannten Church Activities teilgenommen, also Gruppen und Institutionen in der Gemeinde besucht und dort kräftig mitgeholfen.

Zum Abschluss wurden am 13.04.2024 die Konfirmationen gefeiert. Die Konfis hatten sich auf eine Konfirmationsfeier in der Jugendkirche und eine in Herringen aufgeteilt, um in festlichen Gottesdiensten ihre Taufe persönlich zu bekräftigen.

KONFIRMIERT WURDEN IN HERRINGEN:



Copyright A.Zill

Jamie Scholz, Tiara Wulf, Hailee Liebscher, Till Görlitz, Mia Riemann, Liya Elaine Brandt, Josephine Blumenthal, Tete Maximilien Ayanou, Florian Schaaf, Frank BroBeit, Zoé Winkler, Lennox Prince Towa Fotso, John Benedikt und Nils Wiemann

KONFIRMIERT WURDEN IN DER JUGENDKIRCHE:



Copyright A.Zill

Nico Thiessen, Noah Eilenberger, Lina Baumbach, Emely ABmacher, Finja Kiczariak, Lilly Scholenberger, Fabian Panow, Nick Grünendahl, Frieda Groß, Wiebke Möller

Die neue Konfi-Zeit ist gestartet!

KONFI-ZEIT 2024/25



Auch im kommenden Jahr nehmen die Jugendlichen aus Herringen, die sich zur Konfirmation angemeldet haben, am Projekt KonfiZeit des Kirchenkreises teil. Die ersten beiden Treffen haben bereits in der Jugend-

kirche und in unserem Gemeindehaus stattgefunden, viele Konfis und ihre Eltern waren auch in den Abendgottesdiensten im März und April dabei. Der Zeitplan für das kommende Jahr sieht folgendermaßen aus:

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|-----------------------|----------------------|---|--|
| 05.05.2024 | 18.30 Uhr | Informations- und Vorbereitungstermin zum Segelcamp | Gemeindehaus St. Victor, Fangstr. 4 |
| 29.05.- 02.06.2024 | Abfahrt 13.30 Uhr | Segelcamp | |
| 30.06.2024 | | Tauftag mit Taufe aller bisher noch nicht getauften Konfis | Bönen |
| 24.08.2024 | 13 Uhr | Informations- und Vorbereitungstermin zum Konfi-Camp | Jugendkirche, Martin-Luther-Str. 27 |
| 13.09.- 15.09.2024 | | Konfi-Camp | Schloss Oberwerries |
| 31.10.2024 | 16 Uhr | Konfi-Projekt „Süßes oder Saures - Wir feiern Reformation“ Gemeinsamer Besuch des Reformationsgottesdienstes (genaue Uhrzeit und Ort werden noch bekanntgegeben) | Gemeindehaus St. Victor, Fangstr. 4 |
| 13.12.2024 | 17 Uhr | Konfi-Projekt „Jesus“ | Gemeindehaus St. Victor, Fangstr. 4 |
| | 19 Uhr | Herzliche Einladung an Konfis und Eltern zum Abendgottesdienst mit anschließendem Snack | St. Victor-Kirche, Fangstr. 3 |
| 08.02.2025 | 13 - 17 Uhr | Konfitag in der Großgruppe | Lutherzentrum, Martin-Luther-Str. 27b |
| 09.02.2025 | 16 - 18 Uhr | Gemeinsamer Jugendgottesdienst | Jugendkirche, Martin-Luther-Str. 27 |

| DATUM | UHRZEIT | VERANSTALTUNG | ORT |
|------------|-------------|---|--|
| 15.02.2025 | 13 - 15 Uhr | Projekt zum Thema Gerechtigkeit | Wird noch bekannt gegeben |
| 14.03.2025 | 17 Uhr | Konfi-Projekt „Abschluss“ | Gemeindehaus St. Victor, Fangstr. 4 |
| | 19 Uhr | Herzliche Einladung an Konfis und Eltern zum Abendgottesdienst mit anschließendem Snack | St. Victor-Kirche, Fangstr. 3 |
| 11.05.2025 | | Konfirmation im Maximilianpark | |

Die Konfis, die Teamer und das Pastoralteam freuen sich, wenn die Gemeinde Anteil an den Aktionen nimmt. Begegnungen in Gruppen und Kreisen, in Gottesdiensten und bei Festen und Feiern tragen zu einem lebendigen, generationenübergreifenden Gemeindeleben bei.

Darüber hinaus sind auch die Jugendgottesdienste in der Jugendkirche besonders zu empfehlen. Sie sind extra von und für euch Jugendliche (nicht nur Konfis!) vorbereitet und machen einfach Spaß!

Fragen zur Konfi-Zeit beantwortet Sabine Stracke unter 0172-14211046 oder sabine.stracke@kirchkreis-hamm.de.

Sabine Stracke

JUGOs 2024
JUGENDGOTTESDIENSTE
Evangelische Jugendkirche Hamm

25.08. 17 Uhr
15.09. 10 Uhr
auf dem Konfi Camp
28.09. 17 Uhr
10.11. 17 Uhr
17.11. 17 Uhr
01.12. 17 Uhr

Westhofenstraße 2,
59065 Hamm
@jugendkirchehamm

INFOS+ORTE:
QR Code

Kirchenband gesucht!

WIR SUCHEN DICH



Wir suchen Dich! — Dich, Musikerin oder Musiker mit der Lust, sich in Pop-, Rock-, Gospel, Worship-Musik o.ä. für verschiedene Aktionen in der Gemeinde auszuprobieren.

Spielst du **Klavier, Keyboard, Gitarre oder Bass**? — Dann bilde unser Fundament, untermale den Gesang oder bring Dich mit Soloparts ein!

Spielst du **Saxofon, Klarinette, Trompete, Posaune, Flöte** oder ein anderes Melodieinstrument? — Dann bring Abwechslung in die Musik und übernimm die Führung in Melodie- oder Begleitstimme!

Spielst du **Schlagzeug** und / oder **Cajón**? — Dann gib uns den Rhythmus, bei dem man mitmuss!

Singst du gerne solo und nicht nur unter der Dusche? — Dann sei dabei als **Stimme**, der alle folgen.

Spielst du **Geige, Cello** oder ein anderes Streichinstrument? — Dann freuen wir uns, diese Instrumente in die Band zu integrieren.

Ob in Jugendgottesdiensten oder anderen besonderen Gottesdienstformaten, ob bei Gemeindefesten oder bei Aktionen im Kirchenkreis und der Jugendkirche — wir möchten gerne in unserer ohnehin musikalischen Gemeinde weitere Musikformen etablieren. Wenn sich genügend Musiker und Musikerinnen verschiedener Altersstufen melden, ist es auch denkbar, eine Jugend- und eine Erwachsenenband zu gründen.

Für die Gründung(en) bekommen wir zusätzliche Unterstützung vom Kirchenkreis: Unser Popkantor Simon Biffart ist gerne bereit, die Band(s) beim Start zu begleiten und darüber hinaus Band-Coaching anzubieten. Wer die Band der Jugendkirche schon einmal gehört hat, weiß, mit wie viel Spaß sie ihren tollen Sound kreiert!

Bitte meldet Euch bei Sabine Stracke unter 0176-14211046 oder sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de. Sie steht auch für Fragen gerne zur Verfügung.

Sabine Stracke

Taufest am 19. Mai 2024

ODER: WARUM EINE TAUFE AN PFINGSTEN BESONDERS IST!



An Pfingsten feiern wir in diesem Jahr in unserem VIELFALT-Gottesdienst am 19.05.24 um 11.00 Uhr - ganz im Sinne der ersten christlichen Gemeinde - das nächste Taufest. Wie beim letzten Fest im Januar, das allen Beteiligten sehr gut gefallen hat, werden ca. 10 Kinder getauft, diesmal auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus. Anschließend gibt es ein großes gemeinsames Fest mit den Tauffamilien und der Gemeinde.

Ausdrücklich laden wir die gesamte Gemeinde zu diesem Taufest ein, damit wir gemeinsam Pfingsten feiern und gleichzeitig die Kinder in unsere Gemeinschaft hineintaufen können!

Warum ist Pfingsten ein besonderes Taufdatum? Petrus rief am Pfingsttag, als der Heilige Geist in vielen Sprachen auf die Menschen einredete, die Menschen auf:

„Ändert euer Leben! Lasst euch alle taufen im Namen von Jesus Christus. Dann wird Gott euch eure Schuld vergeben und euch den Heiligen Geist schenken. Diese Zusage gilt für euch und eure Kinder. Und sie gilt für alle in den fernen Ländern — so viele der Herr, unser Gott, noch zum Glauben an Jesus hinzurufen wird.“

Schon damals folgten ihm lt. Pfingsterzählung am gleichen Tag 3.000 Menschen. Umso schöner ist es, wenn gerade am Pfingsttag weitere Kinder getauft und in die Gemeinschaft mit Jesus Christus aufgenommen werden.

Wer sich spontan entscheidet, sich selbst oder sein Kind taufen lassen zu wollen, melde sich gerne noch kurzfristig bei Pfarrerin Weweler oder im Gemeindebüro.

Kira Weweler

Neu und doch vertraut!

EINFÜHRUNG DES NEUEN PRESBYTERIUMS IM RAHMEN DES VIELFALT-GOTTESDIENSTES



Bild von links: Kathrin Rispoli-Riedel, Dustin Zimmermann, Gerhard Kortenbruck, Pfarrerin Kira Weweler, Vikarin und Soz. Päd. Sabine Stracke, Annette Kötter, Erika Brand, Regina Reichel

von Kira Weweler und Sabine Stracke liturgisch in ihr Amt eingeführt!

Neu und doch vertraut, denn Gerhard Kortenbruck, Annette Kötter, Erika Brand, Kathrin Rispoli-Riedel, Dustin Zimmermann und Regina Reichel stehen schon länger im Dienst der Leitung unserer Gemeinde. Wir sind sehr froh und dankbar für diese sechs Frauen und Männer und auch für alle anderen Menschen, die sich in

Am 17. März 2024 wurden in unserer Gemeinde die neuen Presbyterinnen und Presbyter in einem VIELFALT-Gottesdienst

unserer Kirchengemeinde haupt- und ehrenamtlich engagieren.

Evangelisch – Bunt – Mitten im Dorf

FEST DER KULTUREN

So verstehen wir uns als Kirchengemeinde in Herringen. Daher freuen wir uns sehr, dass auch in diesem Jahr wieder das Fest der Kulturen mit jeder Menge Spaß und Überraschungen für die ganze Familie am 25. Mai 2024 von 13-18.30 Uhr im Lippepark stattfindet. Eingeladen sind alle Bürger:innen, die Freude an der kulturellen Vielfalt im Stadtbezirk haben und gerne auch internationales Essen genießen. Die Veranstaltung wird von dem Awo-Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, dem Jugend- und Stadtteilzentrum „Haus der Jugend“ sowie der Stadt Hamm organisiert.

An diesem Tag findet in unserer Kirchengemeinde auch das Festkonzert zum 100 jährigem Jubiläum unseres Kirchenchores mit anschließendem Festabend ab 17 Uhr statt, zu dem Sie auf S. 17 noch weiteres erfahren. Dieser Tag hält also für alle etwas bereit. Und wenn Sie Lust haben nach dem Fest der Kulturen einfach weiter zu feiern, freuen wir uns über Ihren Besuch im Konzert und oder bei unserem Festabend auf der Gemeindegewiese am Gemeindehaus.

Kira Weweler

Ferien für die Seele

DAS SOMMER-GOTTESDIENST-PROGRAMM IN ST. VICTOR

Ferien — Zeit für Erholung, Entspannung, Energie tanken, Perspektivwechsel!

Für die kommenden Sommerferien hat sich unser Pastoralteam etwas ganz Besonderes ausgedacht: Für alle Daheimgebliebenen gibt es ein besonderes Sommerprogramm unter dem Motto „Ferien für die Seele“. Frei nach dem Motto „Manchmal reicht eine kleine Auszeit vom Alltag aus, um die Dinge aus einem anderen Blickwinkel zu sehen“, werden die Gottesdienste anders als sonst — jeweils sonntags um 11.00 Uhr — als spirituelle Auszeiten gestaltet: Drinnen oder draußen, liturgisch oder frei, mit Aktionen, die in den Sommer passen. Lassen Sie sich überraschen und in die Ferien für die Seele mitnehmen!



Terminübersicht

| DATUM | UHRZEIT | GOTTESDIENST | |
|------------------------|---------|---|--|
| Sonntag, 14.07.2024 | 11 Uhr | Ferien für die Seele | Vikarin Sabine Stracke |
| Freitag, 19.07.2024 | 19 Uhr | Ökumenischer Feldgottesdienst als Auftakt des Schützenfestes | Vikarin Sabine Stracke Pastor Christian Schmidtke |
| Sonntag, 28.07.2024 | 11 Uhr | Ferien für die Seele | Vikarin Sabine Stracke |
| Sonntag, 04.08.2024 | 11 Uhr | Ferien für die Seele | Pfarrerin Kira Weweler |
| Sonntag, 11.08.2024 | 11 Uhr | Ferien für die Seele | Pfarrerin Kira Weweler |
| Sonntag, 18.08.2024 | 11 Uhr | Ferien für die Seele | Pfarrerin Kira Weweler |

Unser Friedhof

MENSCHEN UND ORTE IN ST. VICTOR

Evangelisch — Bunt — Mitten im Dorf
Das wollen wir als Kirchengemeinde sein! Mit unseren Gebäuden und Orten, mit unserem Selbstverständnis, mit unserem Glauben, mit unseren Angeboten, mit uns als Menschen!

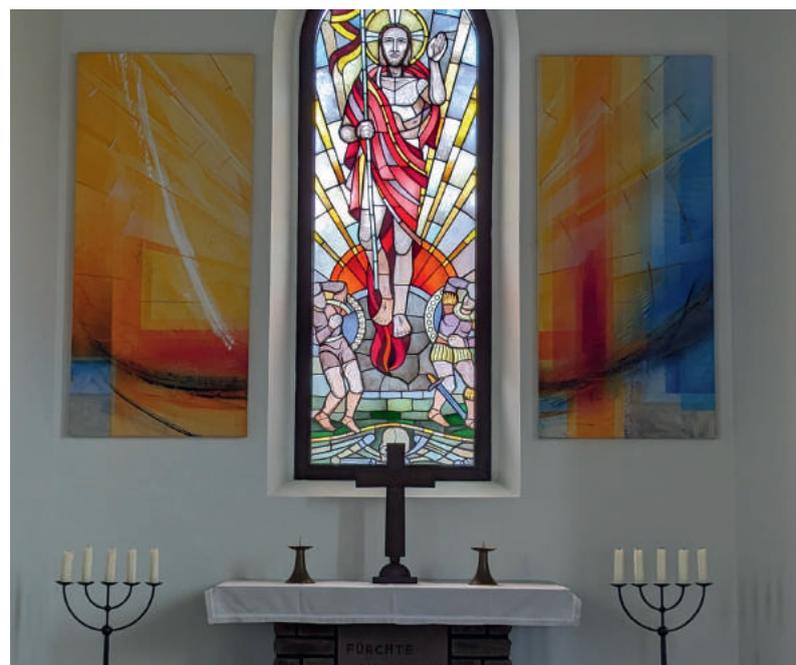
Dazu zählt und verhilft uns auch unser Ev. Friedhof mit der Auferstehungskapelle direkt am Haupteingang! Dieser ist ein Ort des Abschieds, Trauer, Ruhe und Besinnung.

Um genau das zu sein und zu bleiben, nehmen wir als Kirchengemeinde den tiefgreifenden Wandel der Trauer- und Bestattungskultur wahr und ernst. Daher gründen wir jetzt mit dem sich neu konstituierten Presbyterium und weiteren Menschen, der Gemeinde, die sich einbringen möchten, ein „Projektteam Friedhof“. Neue Bestattungsformen, Grabarten und weitere Veränderungen, aber auch Ideen wie gewisse Gemeindeveranstaltungen, wie z.B. bestimmte Gottesdienste, musikalische Angebote etc. in die Auferstehungskapelle auf dem Friedhof zu verlegen werden hier u.a. Diskussionspunkte sein.

Zugleich ist der Friedhof ein Ort der Hoffnung, der Begegnung und des Lebens. Wir Christen leben von der Kraft dieser einen Hoffnung: Jesus Christus hat den Tod besiegt und lebt! Deshalb hat nicht der Tod, sondern das Leben das letzte Wort. Von dieser Hoffnung verbunden mit der Zuversicht, dass unsere Verstorbenen jetzt bei und in Gott geborgen leben, möchten wir uns in all unseren Bemühungen und unserem Handeln leiten lassen.

Daher hat das Presbyterium neu beschlossen, dass alle Menschen, unabhängig der Religionszugehörigkeit oder anderer Kriterien, die auf unserem Friedhof bestattet werden möchten, dies nun dürfen!

Falls Sie Fragen rund um das Thema der Bestattung oder unseres Friedhofes haben oder wenn Sie Lust haben, sich im neuen Projektteam Friedhof zu engagieren, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro, an unseren Friedhofsgärtner Manfred Poth oder auch an Pfarrerin Weweler (Kontakt Daten auf S. 36).



Ev. Kirchenchor St. Victor feiert 100jähriges Bestehen

HERZLICHE EINLADUNG ZUM FESTKONZERT



Das Lied von der Glocke

**Kantate von
Friedrich Schiller
und Andreas Romberg**

Der Ev. Kirchenchor St. Victor in Herringen begeht in diesem Jahr sein 100jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass lädt er zu einem Festkonzert am Samstag, dem 25. Mai 2024, um 17 Uhr in die Herringer St.-Victor-Kirche ein, bei dem „Das Lied von der Glocke“ von Andreas Romberg aufgeführt wird. Diese Kantate war das erste große Werk in der Geschichte des Chores. Romberg folgt in seiner Vertonung dem bekannten Gedicht seines Zeitgenossen Friedrich Schiller kongenial. Der „Meister“ der Glockengießerei begleitet die Entstehung einer neuen Glocke und beschreibt sie in allen handwerklichen Details. Daran knüpft er Betrachtungen über

das menschliche Leben von der Geburt bis zum letzten Gang und über das Leben der Menschen in der Gemeinschaft an. In packenden, dramatischen Situationen, ergreifenden Szenen und innigen Gesängen entfaltet sich so ein Panorama des menschlichen Lebens in seiner ganzen Fülle und auch in seinem religiösen Bezug.

Zur Aufführung hat der Herringer Chor auch ehemalige Sänger:innen eingeladen, so dass mit einem stimmstarken Ensemble von an ca. 50 Sänger:innen zu rechnen ist. Für die Orchesterbegleitung wurde die Kamerata Lupia verpflichtet, ein 20köpfiges Profior-

chester. Als Solisten wirken Anna Kristina Naechster (Sopran), Annika van Dyk (Alt), Leonhard Reso (Tenor), Reinhard Schulze (Bass) und Christian Walter (Meister) mit. Die Leitung der Aufführung liegt bei Kantor Rainer Kamp. Eintrittskarten zum Preis von 17 € (AK 20 €) bzw. 10 € für Schülerinnen und Schüler können ab dem 20. März 2024 im Vorverkauf im Gemeindebüro St. Victor, im Verkehrsverein (Insel) am Hauptbahnhof und in der Poststelle Hagebeukes im Rewe-Markt Jungen erworben werden. Zusätzlich sind Sozialkarten zu 5 € im Gemeindebüro erhältlich. Das Konzert wird vom Landesmusikrat NRW gefördert.

Im Anschluss an das Konzert kann ab 18.30 Uhr bei einem Jubiläumsfest im Park des Gemeindehauses gefeiert werden. Hierzu sind bei freiem Eintritt alle eingeladen. DJ Axel Woldt präsentiert Hits aus der Zeit der 100jährigen Chorgeschichte und interviewt

dazu auch einzelne Chormitglieder. Der Gitarrenkreis, Pfarrerin Kira Weweler und Diplom-Sozialpädagogin Sabine Stracke sorgen für geistliche Impulse. Aber auch für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Ein besonderer Höhepunkt dürften Führungen auf den Glockenturm der Kirche sein. Matthias Overbeck, Glockenbeauftragter der Ev. Kirche von Westfalen, wird dabei das historische Geläut vorstellen, insbesondere die 800jährige St.-Victor-Glocke, die zu den ältesten Glocken gehört, die noch regelmäßig im Einsatz sind. Die Führungen beginnen um 18.45 Uhr, 19.30 Uhr, 20.15 Uhr und um 21 Uhr. Trittsicherheit ist erforderlich; die Begehung erfolgt auf eigene Gefahr. Führungskarten sind im Anschluss an das Konzert kostenlos erhältlich.

Rainer Kamp

Bericht zweier Chorsängerinnen

Fasziniert von der aufgeführten keltischen Messe durch den Kirchenchor St. Victor unter Leitung von Herrn Kamp, trat ich wenige Monate später dem Chor, in dem meine Freundin bereits sang, bei. Wir sind begeistert von der Gemeinschaft, fühlen uns gut aufgehoben und angenommen. Die Chormitglieder sind emphatisch und sorgen für einander, was durch die gemeinsamen Chorübungstage -zuletzt an der Möhne- sehr unterstützt wird. Selbst ohne Noten lesen zu können wird vielen von uns das Singen deut-

lich erleichtert, weil wir die Melodien für jede Stimmlage zugeschickt bekommen, wofür ich mich an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken möchte. So kann man sich in seine Stimme mit den Noten, die man ebenfalls mit nach Hause nehmen darf, gut hinein hören, ist aber nicht Voraussetzung. In den Chorproben geht es konzentriert, engagiert aber oft auch zum Schmunzeln zu. Anne Finn und Meggy Robben sind dankbar dass wir in solch einem Chor mitwirken dürfen.

Mechthild Robben

Verleihung der Zelter-Plakette in Rheine

EV. KIRCHENCHOR ST. VICTOR HERRINGEN

Am 10. März war eine Delegation des Ev. Kirchenchores St. Victor Herringen unterwegs nach Rheine, wo die bundesweiten Tage der Chor- und Orchestermusik stattfanden. Im Rahmen eines Festkonzertes in der Stadthalle überreichte die Staatsministerin für Kultur und Medien Claudia Roth in Vertretung des verhin-

dernten Bundespräsidenten Frank Walter Steinmeier symbolisch die Zelterplakette, mit der Chöre geehrt werden, die auf eine mindestens 100jährige Zeit des Bestehens zurückblicken können. Auch Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW war zugegen. In ihrer Laudatio betonte Claudia Roth die verbindende Kraft der Musik in einer Zeit von gesellschaftlichen Rissen, kriegerischen Auseinandersetzungen und globalen Problemen. Ein Fünftel der deutschen Bevölkerung sei in einem Chor oder Ensemble der Laienmusik engagiert und steuere damit diesen unheilvollen Entwicklungen entgegen. Die Tradition



des gemeinsamen Musizierens dürfe nicht abbrechen und müsse auch an die nächste Generation weitergegeben werden. Die Politik wolle dies uneingeschränkt im Rahmen ihrer Möglichkeiten fördern. Die Mitglieder des Herringer Kirchenchores waren von dem festlichen Rahmen beeindruckt und freuten sich darüber, ihr Engagement im Rahmen eines großen Kreises Gleichgesinnter gewürdigt zu sehen. Die eigentliche Überreichung der Plakette wird dann im weiteren Verlauf des Jahres auf einer Landesveranstaltung für NRW vollzogen.

Rainer Kamp

St. Victor-Glocke prägt seit 40 Jahren das Kirchensiegel

DIE GEMEINDE BENENNT SICH UM

Im Jahr 1982 feierten die evangelische und katholische Kirchengemeinde gemeinsam mit allen Herringer Bürger:innen den 950. Geburtstag des Ortes. In diesem Jahr veröffentlichte Heinrich Petzmeyer auch die Chronik über das Kirchspiel Herringen. Der damalige Rückblick in die Geschichte unseres Kirchspiels und die gleichzeitige Planung

einer umfangreichen Renovierung der Kirche 1984 waren vermutlich der Anlass, dass sich das Presbyterium der „Evangelische Kirchengemeinde Herringen“ ihrer alten Traditionen und historischer Schätze bewusst wurde und den Namen Victor wieder aufleben lassen wollte.



Seigel Hirte (1637-1727)



Seigel Engel (1728-1763)



Seigel Glocke (seit 1984)

In vorreformatorischer Zeit trug die Gemeinde schon einmal den Namen St. Victor. Davon zeugt unsere 800 Jahre alte St. Victor-Glocke mit der Inschrift „St. Victor“ des Glockengießers Bodo.

So stellte das Presbyterium an das Landeskirchenamt in Bielefeld den Antrag sich „Ev. Kirchengemeinde St. Victor Herringen“ nennen zu dürfen. Die Genehmigung aus Bielefeld erfolgte zum 1. Januar 1983. Und mit dieser Umbenennung sollte auch das Kirchensiegel erneuert werden.

ZWEI ALTE SIEGEL IN DER EVANGELISCHEN GEMEINDE IN HERRINGEN

Das erste bekannte Siegel der Herringer Kirchengemeinde stellt den „Hirten, ein Schaf auf den Schultern tragend“ mit der Inschrift „SIGILLUM PRESBYTERII HERRINGHENSIS“ dar. Im Hintergrund ist der Schriftzug LUCAS zu lesen. Das Motiv bezieht sich auf das Gleichnis vom verlorenen Schaf. Es ist unter Lukas 15, 3-7 zu finden. Dieses Siegel entstand in dem Zeitraum der drei Generationen Fabricius, die von 1635-1727 die Pfarrstelle in Herringen innehatten.

In diesem Jahr übernahm Carl Johann Engels die Pfarrei in Herringen (1728-1763). Der Pfarrer wollte sich wahrscheinlich mit seinem „biblischen“ Namen in einem neuen Siegel verewigen. Denn wenige Jahre später gab es ein Siegel mit einem „Engel“ als Motiv und

der Umschrift „Sigillum Ecclesiae Heringernsis 1732“. Dieses Siegel wurde mehr als 250 Jahre in Herringen benutzt.

DAS NEUE SIEGEL MIT DER ST. VICTOR-GLOCKE

Vor 40 Jahren beauftragte das Presbyterium Jutta Müller-Zantrop, Grafikerin und Siegel-schneiderin aus Essen (1930-2018), Entwürfe für ein neues Kirchensiegel anzufertigen.

Sie legte mehrere Entwürfe mit dem Hirten, sowie mir der St. Victor-Glocke vor. Alle Entwürfe mussten im Einklang mit der Siegelordnung der Ev. Kirche Deutschland von 1965 sein. Diese schreibt die Größe, Beschaffenheit und den Umgang mit Siegeln vor.

Die Wahl des Presbyteriums fiel auf das abgebildete Glocken-Siegel. Jutta Müller-Zantrop orientierte sich bei der Gestaltung an dem ersten Siegel mit dem Hirten von 1728 und übernahm davon das äußere Kranzmotiv und wählte eine traditionelle Antiqua-Schrift.

Von dem Landeskirchenamt Bielefeld genehmigt, prägt das Siegel seit dem 5. Juli 1984 alle Urkunden und wichtigen Dokumente der Ev. Kirchengemeinde St. Victor in Herringen. Und damit auch jede Taufbescheinigung und Konfirmations- oder Heiratsurkunde, die in ihrem Besitz sind.

Friederike Keinemann

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

GITARRENKREIS

Die Jahreslosung hat sich auch der Gitarrenkreis als Jahresmotto vorgenommen. Zur Jahreslosung gestaltete er einen Abendgottesdienst mit und auch beim Valentinsgottesdienst spielte der Kreis sehr gerne.

ANFÄNGERKURS IST GESTARTET

Im Februar ist ein Anfänger- und Schlagmus-terkurs gestartet. Unter der engagierten und ehrenamtlichen Leitung von Gerd Neumann und Oliver Kazmeier sind zwei kleine Gruppen entstanden, die sich einmal in der Woche am Mittwoch von 17.30 Uhr bis 18.15 Uhr im Gemeindehaus treffen und Gitarre spielen. Weitere Interessierte, die bereits ein wenig Gitarrenspielerfahrung haben, können sich unter dergitarrenkreis@gmail.com melden. Einen Anfängerkurs für absolute Beginner wird es voraussichtlich im nächsten Jahr wieder geben.

CHORTAG MIT JUDY BAILEY, DER GITARRENKREIS WAR DABEI

Am 23.03.24 ging es für viele Gitarrenkreismitspieler:innen zum Chortag in die Zentral-



hallen Hamm. Die Lieder der charismatischen Sängerin gingen schon in den Proben unter die Haut. Sicher wird das ein oder andere Lied von Judy Bailey demnächst auch als Gitarrenkreisversion zu hören sein.

OSTERFEUER – DER GITARRENKREIS SPIELT „OUTDOOR“

Es ist schon eine kleine Tradition, dass der Gitarrenkreis am Osterfeuer der St. Victor Gemeinde in Herringen spielt. Bevor das Feuer entfacht wird, erklingt „Jesus lebt“ und weitere Lieder, die zum Mitsingen animieren.



LATENIGHT-AUFTRITT DES GITARRENKREISES BEIM CHORJUBILÄUM

Der St.Victor-Chor feiert dieses Jahr sein 100. Jubiläum und lädt dazu am 25.05.25 zum Konzert und anschließendem Fest ein. Der Gitarrenkreis gratuliert ganz herzlich und freut sich, am Abend ab ca. 20.45 Uhr ein bisschen aus seinem Programm zu spielen. Herzliche Einladung, kommt vorbei und lasst uns gemeinsam feiern!

SAVE THE DATE – WEITERE AUFTRITTE DES GITARRENKREISES

Am 08.05.24 spielt der Gitarrenkreis um 16.00 Uhr im Momentum. Jedes Jahr freut

sich der Gitarrenkreis auf ein tolles Publikum und leckeren Erdbeerkuchen!

Am 15.06.24 feiert Herringen das Stadtbezirksfest im Bauhof. Der Gitarrenkreis spielt am Nachmittag. Herzliche Einladung dazu!

Am 21.09.24 lädt der Gitarrenkreis zu einem Liederabend mit anschließendem geselligem Beisammensein in die St. Victor Kirche ein. Lieder aus unterschiedlichen Genres zum Thema „That’s amore“ werden erklingen.

Kathrin Rispoli-Riedel

Weltgebetstag 2024

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST IN DER HEILIG KREUZ KIRCHE



Am 1. März trafen sich in langjähriger ökumenischer Tradition Frauen aus Herringen um gemeinsam den Weltgebetstag zu feiern.

Der Gottesdienst fand in der Heilig Kreuz Kirche statt, in der sich ca. 60 Frauen versammelt hatten.

Die diesjährige Gebetsordnung war von christlichen Frauen aus Palästina erstellt worden. Überschriften war der Gottesdienst „Durch das Band des Friedens“.

Es wurden Lebensgeschichten vorgetragen und in den Gebeten und Liedern wurde die Sehnsucht nach Frieden deutlich. Musikalisch unterstützte uns erstmals Herr Sebastian Kaldeway.

Nach dem Gottesdienst fanden alle die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag im Momentum ausklingen zu lassen.

Erika Brandt und Maria Schmersträter

Gott mit allen Sinnen erfahren

KINDERKIRCHE IN ST. VICTOR

„Voll-, Voll-, Volltreffer, ja ein Volltreffer Gottes bist du“, sangen die Kleinen und Großen in der Kinderkirche am 10. März, „Voll, Voll-, Volltreffer, du bist wertvoll, ja du!“

Wie immer war unsere Kinderkirche ein Gottesdienst mit allen Sinnen. Wir hörten eine Geschichte, in der sich alles um Schokolade und das schlechte Gewissen drehte: Da hatte ein Mädchen den Schokohasen ihres Cousins gegessen und als sie merkte, dass das nicht richtig gewesen war, wusste sie nicht so recht, wem sie sich anvertrauen sollte. Wir sprachen mit den Kindern darüber, was man in so einer Situation machen kann und was diese Geschichte mit Ostern zu tun haben könnte.

Später folgte ein Spiel, in dem die Kinder sich mit Handschuhen und Besteck an eine Tafel

Schokolade herantasteten und am Ende alle teilen und probieren durften. Wir sprachen darüber, warum wir Ostern feiern und dankten Gott in einem freien Gebetskreis. So erfuhren die Kinder: Egal, was passiert, Gott kann ich alles erzählen. Passend dazu hieß es im Kindermutmachlied: „Gott sagt zu dir: Ich hab dich lieb und wär so gern dein Freund. Und das was du allein nicht schaffst, das schaffen wir vereint.“

Zum Schluss durften die Kinder als kleinen Vorgeschmack auf Ostern im Garten des Gemeindehauses nach Schokohasen suchen. Und musikalisch ging es zu Ende — mit viel Bewegung und lautem Gesang: „Vor mir, hinter mir, über mir, unter mir, von allen Seiten umgibst du mich.“

Ina Lammers



Valentinströdel

KITA ARCHE NOAH

Am 10.02.2024 fand unser „Trödelmarkt zum Valentin“ nach langer Zeit wieder im Gemeindehaus statt.

Vor 10 Jahren stand die „Kita Arche Noah“ vor der Situation, dass die Spielgeräte seit der Eröffnung 1986 arg gelitten hatten. Nach und nach mussten Rutsche und Klettergeräte abgebaut werden. Die finanzielle Situation war damals (wie auch heute) sehr angespannt. Uns war klar, dass ohne Spendenunterstützung die Arche bald auf Grund laufen würde.

Schwester Erika Hoheisel und Pastorin Heike Park hatten die Idee eine Spendenaktion ins Leben zu rufen. Gemeinsam mit den Mitarbeitern und Kindern versuchten wir möglichst viele Unterstützer zu finden.

Anfang Februar fiel die Werbung zum Valentinstag ins Auge. Überall wurden Herzen dekoriert. Das Motto für unsere Spendenaktion war gefunden „Ein Herz für die Arche“ und unser Sparschwein erhielt den Namen „Valentina“.

Die Kinder hatten die Idee Spielzeug, welches sie nicht mehr brauchen, zu verkaufen. Unsere Eltern fanden die Zeit im frühen Frühjahr für einen Trödelmarkt optimal.

Seitdem ist der Valentinströdel eine feste Veranstaltung in unserem Kalender.



Wir haben einen eigenen Kita-Song!

KITA ARCHE NOAH LIED

Gemeinsam mit unserer Kollegin Andrea Damberg, die einmal wöchentlich als selbstständige Musiklehrerin die musikalische Früh-erziehung in unserer Kita begleitet, haben wir unsere Idee umgesetzt.

Zunächst haben Kinder mit den Erziehern überlegt, was wichtig und typisch für unsere

Kita "Arche Noah" ist. Groß und klein, bunt wie der Regenbogen, Tiere, unser Naturgarten, Entdecken und Lernen, ein Team, unter Gottes Schutz wachsen, waren die Aussagen der Kinder und Kollegen. Und natürlich muss man auch hören, dass die Arche schwimmt.

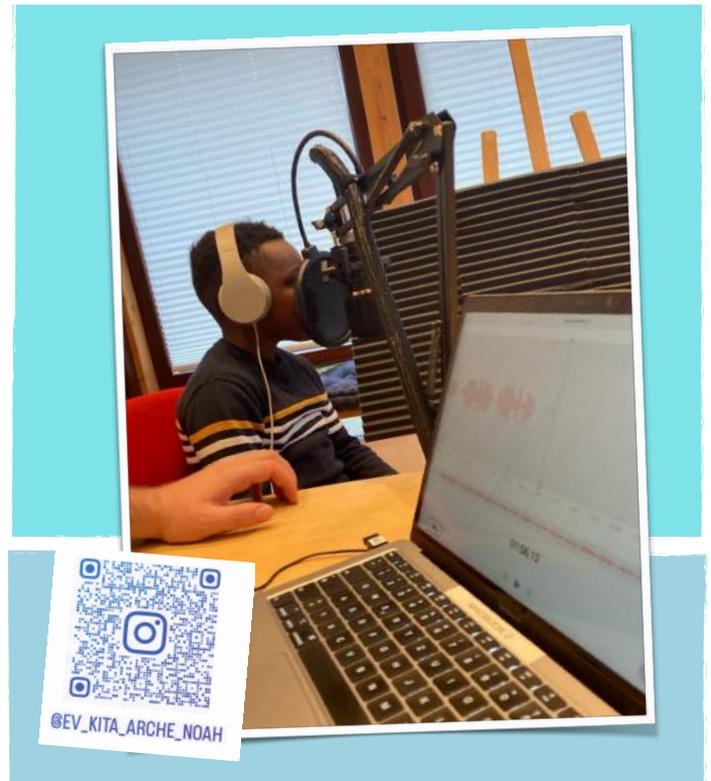
Mit diesem Arbeitsauftrag sind Frau Damberg und Frau Knüfer ans Werk gegangen. Nach einem Vormittag intensiver Arbeit, waren dann der Text und die Melodie gefunden.

Als die beiden das Lied den Kindern und Kollegen in der „Erstfassung“ vorstellten, war sofort klar. Das ist es! Unser Lied sollte es jetzt natürlich auch in einer Musikfassung, zum Hören und Mitsingen geben.

Im hauseigenen „Musikstudio“ haben Kinder und Erzieher mit Frau Dambergs musikalischer Begleitung das Lied eingesungen.

Wir finden, das Ergebnis kann sich wirklich hören lassen.

Dustin Zimmermann



Unser Freund heißt Jesus Christ

KITA ST. VICTOR

In den letzten Monaten haben wir ganz viel von Jesus erzählt. Zu Weihnachten wurde er geboren und seitdem ist sehr, sehr viel passiert. Die Kinder der Kita St. Victor haben unter anderem folgende Geschichten gehört:

Der 12-jährige Jesus im Tempel
Die Berufung der Jünger
Taufe Jesu
Bartimäus
Zachäus
5 Brote und 2 Fische
Einzug nach Jerusalem
Das letzte Abendmahl
Kreuzigung und Auferstehung Jesu

Wir lieben es Geschichten aus dem neuen Testament zu erleben und sind immer wieder fasziniert von unserem Freund Jesus Christus.

Kathrin Böhnlein





5 Brote und 2 Fische



Abendmahl und Gefangennahme



Kreuzigung und Wiederauferstehung

Termine Familienzentrum St. Victor

LAUFTREFF

Ab dem 08.01.2024 immer montags im 14-tägigen Rhythmus, 15.00 - 16.00 Uhr
Alle 14 Tage treffen wir uns mit Ihnen, um eine Runde Walken zu gehen. Eine Kinderbetreuung wird angeboten!

KRABELGRUPPE

Ab dem 03.01.2024 findet jede Woche immer mittwochs von 14.30 - 16.00 Uhr eine Krabbelgruppe für Kinder im Alter von 0-2 Jahren statt.

KREATIVGRUPPE

An jedem 1. Donnerstag im Monat findet von 14.30 - 16.00 Uhr eine Kreativgruppe statt. Interessierte Kinder im Alter von 4- 7 Jahren können, nach vorheriger telefonischer Anmeldung, zum Malen, Basteln, Gestalten kommen.

INTERKULTURELLES FRAUENFRÜHSTÜCK

24.05.2024 09:00 Uhr

KAFFEEKLATSCH mit Themen rund um Erziehung, Kinder und allem, was einem auf dem Herzen liegt

13.06.24 14.30 - 16.00 Uhr

Ev. Familienzentrum St. Victor, An den Kirchen 4, 59077 Hamm

FOTOGRAF (STADTTEILOFFEN)

22.06.24 09.00 - 16.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

17.05. von 11.15 - 12.45 Uhr

07.06. von 11.15 - 12.45 Uhr

Termine Kita St. Victor

AUSFLUG WILDWALD VOSSWINKEL

20.04.24

VATER- KIND- ZELTEN

07.06. - 08.06.24

SCHULKINDÜBERNACHTUNG UND ABSCHIEDSGOTTESDIENST

28.06. - 29.06.24

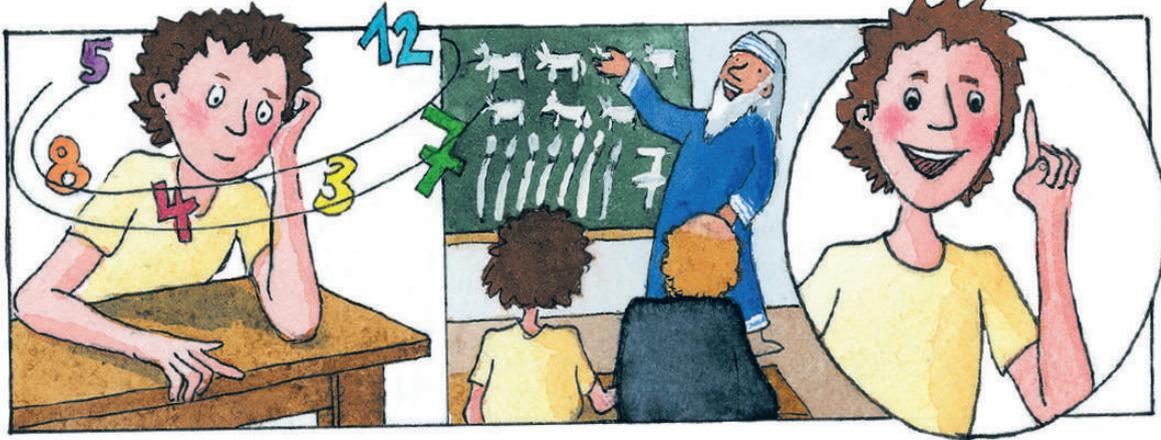


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Kein kleines Kind mehr!

Jesus ist 12 Jahre alt. „Bald wird er groß!“, sagt Josef zu Maria, seiner Frau. Jesus darf seine Eltern zum großen Pessachfest nach Jerusalem begleiten. Als Jesus den großen Tempel



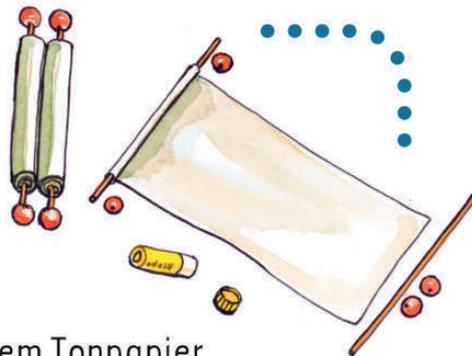
betrifft, pocht sein Herz laut: Das Haus Gottes – es ist das Haus seines Vaters! Bevor sie wieder nach Hause abreisen, entwischt Jesus. Er ist im Tempel geblieben! Als ihn seine Eltern endlich finden, spricht Jesus angeregt mit den Priestern und Gelehrten des Tempels: „Ein kluger Junge!“, sagt einer zu Josef und Maria. Jesus lächelt seine Eltern an: „Wisst ihr nicht, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 2,41-52

Deine Schriftrolle

Bastle dir selbst eine biblische Schriftrolle und schreibe deine Lieblingsgeschichte auf!

Mit einem großen Bogen hellem Tonpapier (DIN A3) und zwei Bambusstäben (mindestens 34 cm lang) geht das ganz einfach: Klebe die Stäbe an den oberen und unteren Rand des Papiers und rolle sie etwas ein. Drücke den Kleber gut an und lass ihn trocknen. Dann rolle beide Stäbe eng jeweils in die Mitte. Stecke vier passende Holz- kugeln auf die Stäbe.



Was sagt der große Stift zum kleinen Stift? Wachs-mal-Stift!

In der Buchhandlung: „Guten Tag, ich suche einen superspannenden Krimi.“ – „Da empfehle ich Ihnen diesen hier. Erst auf der letzten Seite erfährt man, dass der Kellner der Mörder ist.“

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Willkommen in der Gemeinde

ÜBERSICHT DER GRUPPEN & KREISE

Angebote für Kinder

Kinderchor

mittwochs, 16.00 - 16.45 Uhr

Leitung: Heike Knüfer & Vera Möllenhoff

Angebote für Jugendliche & junge Erwachsene

Helferkreis

donnerstags, ab 18.00 Uhr

Leitung: Luis Urner & Vanessa Emmert

Angebote für Familien

Krabbelgruppe Kita Arche Noah

montags, 15.00 - 16.30 Uhr

Leitung: Heike Knüfer

Krabbelgruppe Kita St. Victor

mittwochs, 14.30 - 16.00 Uhr

Leitung: Kathrin Böhnlein

Kinderkirche

jeden 2. Sonntag im Monat,

11.00 - 11.45 Uhr

Leitung: Karina Oblonczek & Irina Barth

Angebote für Erwachsene

Männerdienst

jeden 1. Sonntag im Monat, 11 Uhr

Sonntagsgespräch

jeden 2. Dienstag im Monat, 17 Uhr

Klön & Spielabend

Leitung: Jürgen Bauschulte

Frauenhilfe: Nachmittagskreis

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,

15.00 - 17.00 Uhr

Leitung: Erika Brandt

Nähtreff

dienstags, 9.00 - 12.00 Uhr

TrauerTreff

jeden 1. Dienstag im Monat,

16.00 Uhr im Rondell

Leitung: Nicole Bauschulte und Ilka Plaß

Meditativer Tanzkreis

jeden 2. Dienstag,

19.30 - 21.00 Uhr

Leitung: Astrid Krumm

Gitarrenkreis

mittwochs, 18.30 - 20.00 Uhr

Leitung: Kathrin Rispoli-Riedel

Kirchenchor

mittwochs, 20.00 - 21.30 Uhr

Leitung: Rainer Kamp

Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt

AM 9. MAI 2024 IN SANDBOCHUM

Wie in den vergangenen Jahren feiern wir den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt um 11 Uhr im und um das Vereinsheim Sandbochum (Heinrich-Budde-Str. 2). Dieser Gottesdienst wird erstmals als Regionalgottesdienst gefeiert.

Neben den Pfarr- und Pastoralpersonen der beiden Gemeinden Bönen und Herringen gestalten der Herringer Kantor Rainer Kamp und Bläserinnen und Bläser des Bläserchors Bönen und des Posaunenchors Flierich den Gottesdienst mit, sodass wir eine tolle musikalische Vielfalt erwarten können.

Im Anschluss möchten wir das „Kirchcafé“ mit Grillwürstchen und Kaltgetränken für den gemeinsamen Austausch nutzen. Wir hoffen für diesen Tag auf gutes Wetter, denn sowohl die Bönener Gemeinde als auch wir Herringer planen eine Fahrradtour zum Vereinsheim Sandbochum. Zudem werden wir bei gutem Wetter den Gottesdienst wieder unter freiem Himmel feiern.

HERZLICHE EINLADUNG
zum Regionalgottesdienst
zu Christi Himmelfahrt



am und im
Vereinsheim Sandbochum
Heinrich-Budde-Str. 2, Hamm

am 09.05.24
um 11.00 Uhr

anschließend
Würstchen und
Getränke



Weitere Informationen zur Fahrradtour werden in der Tagespresse und den Social-Media-Kanälen geteilt.

SAFE THE DATE: Der nächste Regionalgottesdienst findet am Reformationstag, 31.10.2024 in der Friedenskirche Wiescherhöfen statt.

„REGIONALGOTTESDIENST“ – WAS IST DAS?

Regionalgottesdienste sollen zukünftig mehrmals im Jahr zu besonderen Anlässen stattfinden und werden gemeinsam von den Gemeinden in unserer Region, also Bönen, Pelkum-Wiescherhöfen und Herringen, gestaltet. So wie sich heute bereits die Pfarrpersonen vertreten und vernetzen, werden sich auch die Gemeindeglieder gegenseitig zu Angeboten einladen.

Der Austragungsort der Gottesdienste wechselt zwischen den Orten. Die Gestaltung der Gottesdienste kann unterschiedlich sein: Mal lädt eine Gemeinde die andere zu sich ein und prägt Liturgie, Predigt, Musik und Catering, mal bringen sich alle Gemeinden mit anderen Elementen ein. Alle Menschen aus den Gemeinden der Region und darüber hinaus sind eingeladen und tragen mit ihrem Kommen zum Gelingen der Regionalgottesdienste bei.

Neues aus der Region und Nachbarschaft

THEMEN UND TERMINE

THOMAS KULTURKIRCHE

Die Thomas Kulturkirche der Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen hat in den kommenden Monaten folgendes Angebot:

Sonntag, 5. Mai 2024 um 18 Uhr

„Amol is geweb a Jidele“

Deutsche und jiddische Lieder

Hans Bollinger (Gesang, Gitarre), Gersheim

Daniel Bollinger (Klarinette), Karlsruhe

Sonntag, 16. Juni 2024 um 18 Uhr

„Belle Epoqu - Orchestermusik a la francaise“

Orchster des Städtischen Musikvereins

Leitung: Konrad Landreh

SOUND AND SILENCE

Die nächsten Sound and Silence — Abendgottesdienste in der Friedenskirche Wiescherhöfen finden jeweils um 19.00 Uhr statt am

Freitag, 03.05.2024

Freitag, 31.05.2024

Freitag, 05.07.2024

Ab 18.30 Uhr gibt es vor dem Gottesdienst und auch danach Gelegenheit zur Begegnung mit Getränken und Snacks.

» **Alles** ist mir erlaubt, aber nicht alles dient **zum Guten**.
Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll **Macht haben** über mich.

1. KORINTHER 6,12

Termine & Veranstaltungen im Mai 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

| | | | | |
|----|--|----|---|---|
| 05 | Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr | 12 | Gottesdienst in der Friedenskirche Wiescherhöfen um 10 Uhr | |
| | Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr | | 17 | Gottesdienst Kita St. Victor um 11.15 Uhr |
| | Informations- & Vorbereitungstreffen zum Segelcamp der Konfizeit im Gemeindehaus um 18.30 Uhr | | | Gottesdienst um 16 Uhr im St. Victor Altenzentrum |
| 07 | TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr | 19 | Taufest am Pfingstsonntag um 11 Uhr im oder am Gemeindehaus auf der Gemeindegewiese | |
| 08 | Auftritt Gitarrenkreis beim Erdbeerkekuchen Essen im Momentum um 16 Uhr | 25 | 100 jähriges Jubiläumskonzert des Kirchenchores um 17 Uhr in der St. Victor Kirche mit anschließendem Festabend auf der Gemeindegewiese am Gemeindehaus | |
| 09 | Regionalgottesdienst an Christi Himmelfahrt mit der Kirchengemeinde Bönen im Vereinsheim Sandbochum um 11 Uhr und anschließendem Grillen | | 26 | Familiengottesdienst in der St.-Victor-Kirche um 11 Uhr |
| 10 | Gottesdienst um 10.15 Uhr im St. Josef Altenheim | 29 | Segelcamp der KonfiZeit vom 29.05.-2.06.24 | |
| | Findet KEIN Abendgottesdienst statt, da wir am 09.05. einen Christi-Himmelfahrt-Gottesdienst in Sandbochum feiern. | | | |

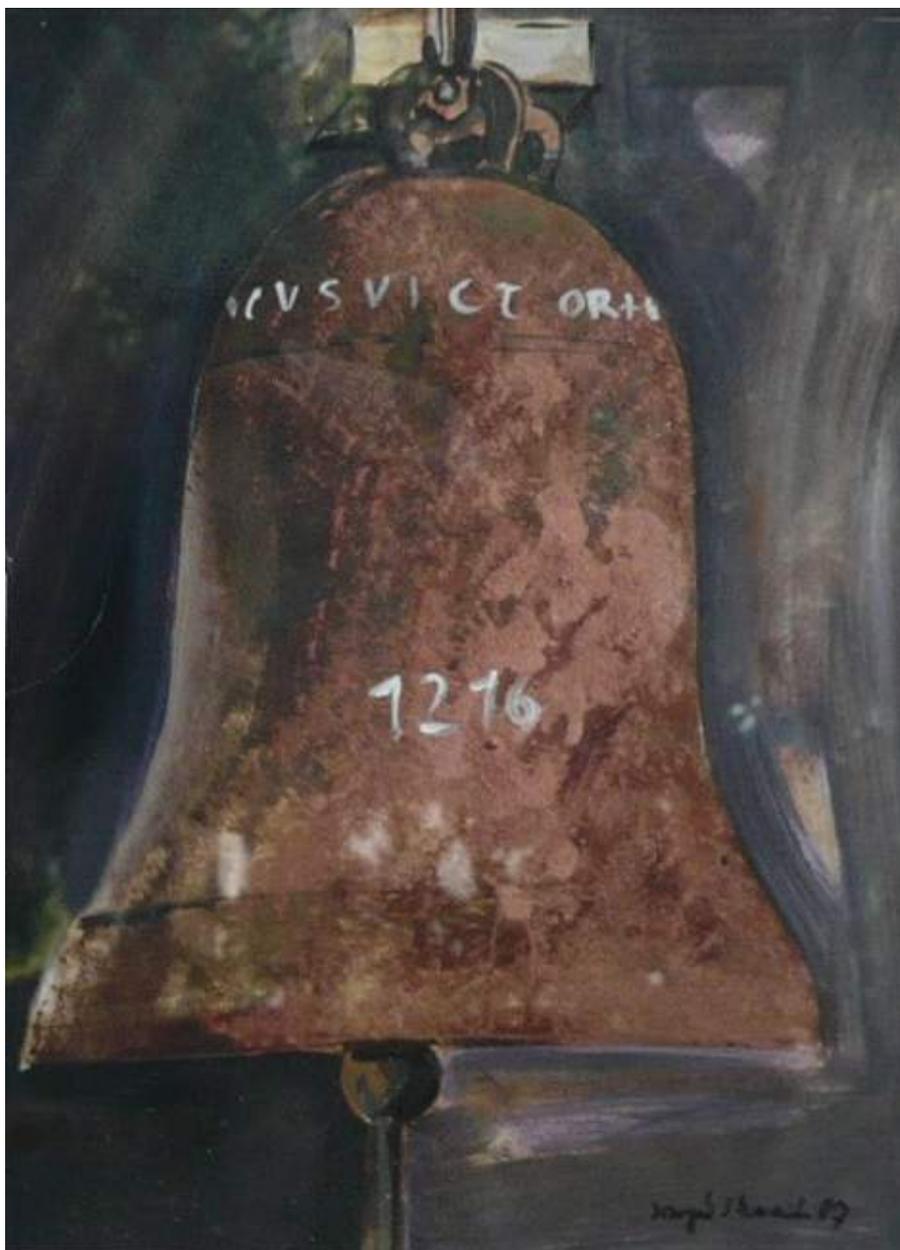
Wasser des Lebens

TAUF 19.05.2024
FEST

Evangelische Kirchengemeinde
St. Victor
Hermsdorf

Lasst uns zusammen feiern!

Taufgottesdienst
um 11.00 Uhr
auf der Gemeindegewiese
anschließend gemeinsames Fest



Das Lied von der Glocke

**Kantate von
Friedrich Schiller
und Andreas Romberg**

100 Jahre Ev. Kirchenchor St. Victor
Samstag, 25. Mai 2024

17 Uhr Festkonzert

St.-Victor-Kirche

Hamm-Herringen

Eintritt 17 € (AK 20 €), SuS 10 €

VVK: Gemeindebüro St. Victor,

Verkehrsverein (Insel); Poststelle

Hagebeukes im Rewe-Markt Jungen

18.30 Uhr Festabend

mit DJ Axel Woldt

und dem Gitarrenkreis

Park des Gemeindehauses

Eintritt frei!

LANDESMUSIKRAT.NRW

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gedanken zum Monatsspruch Juni 2024

AUS EXODUS 14, 13

Es gibt Situationen, da weiß und kann man nicht weiter! Diese ausweglose Lage kann einen entmutigen und kopflos machen. Besonders, wenn sie sich lange hinzieht. Da leidet die Studentin Lina an bedrückender Einsamkeit, weil in der Corona-Pandemie direkte Kontakte zu Mitstudierenden zu gefährlich sind. Doch endlich verbessert sich nach Monaten die Infektionslage wieder und die meisten Corona-Schutzmaßnahmen entfallen. Ihren persönlichen „Freedom-Day“ im Frühjahr 2022 notiert sich Lina rot in ihrem Kalendarium. Diesen „Freiheits-Tag“ will sie sich merken.

Um das Jahr 1.200 vor Christus befreite Gott das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten. Endlich! Doch da tat sich vor den Israeliten auf ihrem Weg in das verheißene Land der Freiheit ein schier unüberwindbares Hindernis auf: das Schilfmeer. Zudem jagten ihnen ägyptische Soldaten mit Streitwagen hinterher, um sie grausam zu bestrafen und erneut zu versklaven. Kein Wunder, dass die Israeliten in Panik gerieten. Und Gott hörte ihr Schreien am Schilfmeer, wie er ihr Stöhnen und Schreien unter der Sklaverei gehört hatte. Durch Mose machte Gott seinem Volk erneut den Weg frei, durch das Meer hindurch.

Die wunderbare Befreiung aus der Sklaverei mit der Rettung am Schilfmeer ist zu einem Urdatum für das Volk Israel geworden. Jahr für Jahr denken sie dankbar daran. Es bestimmt ihre DNA und gibt ihnen Kraft für die konkret zu bewältigenden Aufgaben.

Reinhard Ellsel
gemeindebrief.de

Foto: Yvonne Mey

Moses sagte:
Fürchtet euch
nicht! Bleibt stehen
und **schaut zu,**
wie der HERR euch
heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Termine & Veranstaltungen im Juni 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

| | | | |
|----|--|----|---|
| 02 | Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr | 15 | Auftritt Gitarrenkreis beim Stadtbezirksfest im Bauhof |
| 04 | TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr | 16 | VIELFALT-Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr |
| 07 | Gottesdienst Kita St. Vicor um 11.15 Uhr | 21 | Gottesdienst um 16 Uhr im St. Victor Altenzentrum |
| | Abendgottesdienst um 19 Uhr in der St. Victor Kirche | 23 | Familiengottesdienst in der St.-Victor-Kirche um 11 Uhr |
| 09 | Kinderkirche im Gemeindehaus um 11 Uhr | 30 | Taufestival der Konfizeit — Einladung zu diesem Gottesdienst um 15 Uhr in Bönen |
| 14 | Gottesdienst um 10.15 Uhr im St. Josef Altenheim | | |

Termine & Veranstaltungen im Juli 2024

VERANSTALTUNGSKALENDER

| | | | |
|----|---|----|---|
| 02 | TrauerTreff im Gemeindehaus um 16 Uhr | 19 | Ökumenischer Schützenfestgottesdienst um 19 Uhr |
| 07 | Traditioneller Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Victor Kirche um 10 Uhr | 28 | Gottesdienst „Ferien für die Seele“ um 11 Uhr — genauer Ort wird noch bekannt gegeben |
| 14 | Gottesdienst „Ferien für die Seele“ um 11 Uhr — genauer Ort wird noch bekannt gegeben | | |

Gedanken zum Monatsspruch Juli 2024

AUS EXODUS 23, 2

„Und wenn alle anderen in den Graben springen, dann springst du hinterher?“ Mit dieser rhetorischen Frage nahm mir mein Vater den Wind aus den Segeln, wenn ich unbedingt etwas haben wollte, was „alle anderen“ doch auch hatten. Echt nervig, mein Vater! Später erfuhr ich von ihm, dass er selbst viele Jahre zuvor gegen seinen Willen in „den Graben springen“ musste und Soldat im Zweiten Weltkrieg wurde. Und mir wurde immer mehr klar, dass mir mein Vater mit diesem nervigen Graben-Spring-Spruch den Eigensinn stärkte. Dafür bin ich ihm dankbar!

Denn es ist ja viel bequemer, jede „Mode“ mitzumachen, als mir selbst überlegen zu müssen, was jetzt für mich dran ist. Da kann man schon mal zum Einzelgänger werden und muss dann auch ein gewisses Maß an

Einsamkeit in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich eben auf die Länge des Lebens gesehen doch, wenn man sich nicht „verbiegen“ lässt.

Somit verstehe ich den Monatsspruch für Juli als eine Rückenstärkung. Dieses Gebot ist aber auch eine ernste Mahnung, dass ich nicht mit den „Wölfen heule“. Wer oder was allerdings die „Wölfe“ sind, die „Unrecht“ ausüben, ist nicht immer leicht zu entscheiden. „Das Recht der Mehrheit“ ist jedenfalls kein zuverlässiges Kriterium. Im Unrechtsstaat der Nationalsozialisten sagte die Widerstandsaktivistin Sophie Scholl (1921–1943) bei ihrer Vernehmung die hellsichtigen Worte: „Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.“

Reinhard Ellsel
gemeindebrief.de

» Du solltest dich nicht
der **Mehrheit** anschließen,
wenn sie im **Unrecht** ist.

EXODUS 23,2

Monatsspruch JULI 2024

Wir sind da!

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Pfarrerin

Kira Weweler
kira.weweler@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 70

Dipl.-Sozialpädagogin

Sabine Stracke
sabine.stracke@kirchenkreis-hamm.de
0176 - 142 110 46

Presbyterium

Gerhard Kortenbruck
gerhard.kortenbruck@kirchenkreis-hamm.de

Gemeindebüro

Silke Keller
ham-kg-herringen@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 20 26

Kantor

Rainer Kamp
kantor@st.-victor-herringen.de
0 23 85 - 93 57 96

Küsterin

Sonja Siebenpfeiffer
01577 - 629 60 16

Friedhof

Manfred Poth
0171 - 191 35 95

Fördergemeinschaft Ev. Kirche St. Victor

Heidi Gudrun Walter
0 23 81 - 46 28 29

Kita Arche Noah

Heike Knüfer
ham-kita-archenoah@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 98 50

Kita St. Victor

Kathrin Böhnlein
ham-kita-stvictor@kirchenkreis-hamm.de
0 23 81 - 46 63 13

Perthes Stiftung

Altenzentrum St. Victor

Thomas Neuhäuser
azsv-hamm@perthes-stiftung.de
0 23 81 - 30 31 10

Diakonie Ruhr-Hellweg

Villa Timpeltei / Das Victory

Babette Dahl
bdahl@diakonie-ruhr-hellweg.de
0 23 81- 91 49 58 11

Kartoffelkiste / Kleiderkammer

Ruth Fickermann
Kontakt über das Gemeindebüro

Kirchenführung

Friederike Keinemann
f.keinemann@t-online.de